



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/
einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d)
(0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Sofern der/die zukünftige Stelleninhaber/in bereits promoviert ist, kann die Beschäftigung für fünf Jahre erfolgen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Beschreibung:

Die Grundschulpädagogik in Landau ist ein forschungsstarker und innovativer Arbeitsbereich. Die Stelle ist in Lehre und Forschung angesiedelt. Die Lehre erfolgt primär in der Allgemeinen Grundschulpädagogik. In der Forschung ist die Stelle an den Zertifikatslehrgang „Heterogenität und Mehrsprachigkeit (HuM)“ gekoppelt, der im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung vom BMBF gefördert wird. In HuM werden Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten (Grundschule, Förderschule, Realschule Plus und Gymnasium) für den Umgang mit Heterogenität und Mehrsprachigkeit qualifiziert. Der empirische Fokus der Tätigkeiten soll daher auf Aspekten der Lehrer*innenprofessionalisierung liegen. In diesem Kontext soll eine Promotion oder Habilitation angestrebt werden (außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses).

Aufgabenschwerpunkte:

- Forschung zur Professionalisierung von angehenden Lehrkräften, vor allem in Bezug auf Reflexionskompetenz
- wissenschaftliche Präsentationen/Publicationen
- Lehre (4 SWS)
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre nach neuen hochschuldidaktischen Erkenntnissen
- Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium (und Promotion, nur bei angestrebter Habilitation) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Erziehungswissenschaften, Psychologie, Grundschulpädagogik oder anderes Lehramt (ausgenommen mit einem Bachelorgrad). Erfahrungen in universitärer Lehre sind erwünscht. Darüber hinaus werden Flexibilität, Mobilität und Fremdsprachenkenntnisse (englisch) erwartet. Von Vorteil sind außerdem sehr gute statistische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einschlägiger Auswertungssoftware (zum Beispiel MAXQDA, SPPS, R).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Anja Wildemann per E-Mail unter burkhart-h@uni-landau.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem neben der Motivation auch die Forschungsinteressen hervorgehen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang sowie der Angabe etwaiger Publikationen, Zeugnisse, etc.) bis zum **07.12.2021** unter Angabe der Kennziffer **115/2021** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

www.uni-koblenz-landau.de/uni/stellen